



Rückblick Saison 2023 – 2024

Céline Stettler

celine.stettler@fisolan.ch | +41 79 176 40 52 | Kreuzweg 112A, 3616 Schwarzenegg

UNIHOCKEY

Ich startete in meine zweite Saison bei den Kloten-Dietlikon Jets.

Die Saison 23/24 war Speziell - Erfolgreich und ernüchtern zugleich. Besonders stolz bin ich auf den Gewinn des Cups und den Titel des Schweizer Meisters. Diese Erfolge sind das Ergebnis unermüdlicher Arbeit, Teamgeist und einer klaren Vision, die wir als Mannschaft verfolgt haben.

Im Verlauf der Saison konnte ich weitgehend verletzungsfrei bleiben, was mir ermöglichte, regelmässig zu spielen und meinen Beitrag zu leisten. Dennoch trage ich eine längere Geschichte mit einem Hamstringproblem mit mir herum. Diese Verletzung hat mich gelehrt, achtsamer mit meinem Körper umzugehen und wird nach der Saison intensiv rehabilitiert, damit ich optimal in die nächste Saison starten kann.

Persönlich war die Saison in puncto Punkte nicht ganz so erfolgreich, wie ich es mir gewünscht hätte. Trotzdem konnte ich in einer neuen Rolle viel für das Team tun. Es war eine Herausforderung, in eine andere Rolle zu schlüpfen, aber diese Erfahrung hat mich nicht nur als Spielerin, sondern auch als Teammitglied wachsen lassen. Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse des Teams über die eigenen persönlichen Ziele zu stellen, und ich bin dankbar für die Unterstützung meiner Mitspielerinnen.



Am Ende der Saison habe ich eine grosse Entscheidung getroffen: Ich habe die Jets verlassen, um bei Pixbo IBK in Schweden zu unterschreiben, meinem absolutem Traumverein. Der Schritt in die schwedische Liga ist eine grossartige Gelegenheit für mich, mich weiterzuentwickeln. Ich freue mich darauf, neue Herausforderungen anzugehen und mein Spiel auf das nächste Level zu bringen.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die Teilnahme an der WM in Singapur mit der Nationalmannschaft. Wir belegten den vierten Platz, was uns zwar nicht die erhoffte Medaille brachte, aber dennoch eine wertvolle Erfahrung war. Ich konnte auf einem hohen Niveau spielen und gehörte zu den besten Torschützinnen des Turniers. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, wie eng die Top-Nationen im Unihockey beieinanderliegen und wie wichtig jeder einzelne Punkt ist. Der vierte Platz motiviert mich umso mehr, gemeinsam mit meinem Team den Titel eines Tages zu gewinnen.



Abschliessend möchte ich Fisolan für die grossartige Unterstützung während der gesamten Saison danken. Ihre Hilfe hat mir nicht nur den Rücken gestärkt, sondern auch meinen Weg in dieser Sportart erleichtert. Ich blicke mit Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und die neuen Möglichkeiten, die vor mir liegen. Die nächste Saison in Schweden wird spannend, und ich bin fest entschlossen, alles zu geben, um mein volles Potenzial auszuschöpfen und dem Team zum Erfolg zu verhelfen.

